

Entwurf- Antrag zur Ausschreibung Altenpflegepreis Mecklenburg-Vorpommern 2017

Der Seniorenbeirat der Hansestadt Rostock stellt den Antrag, die Rostocker Heimstiftung – Stiftung bürgerschaftlichen Rechts, Erich-Mühsam-Str. 11 18069 Rostock mit dem Altenpflegepreis 2017 auszuzeichnen.

Begründung:

25 Jahre im Dienst für Pflegebedürftige –umsorgt und gut betreut leben. In Würde alt werden-

dass ist der Anspruch, dem sich die ca. 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter seit 1992 stellen und den sie tagtäglich leben.

Das Jahr 1989 brachte auch für die Pflegeheime der Stadt große Veränderungen mit sich. Die Stadt Rostock konnte und wollte die bestehenden drei Pflegeheime nicht mehr selbst betreiben, neue Wege waren gefragt. Zukunftsmodelle waren erforderlich. So wurde die Idee der Gründung einer Heimstiftung, bis dahin Neuland, geboren. Viele Verunsicherungen und auch Ängste mussten aus dem Weg geräumt und überwunden werden.

Eine Heimstiftung – wie soll und muss sie denn geführt werden? Hilfe holte man sich bei einem erfahrenen Partner –aus unserer Partnerstadt Bremen. Mit Hilfe der Bremer Heimstiftung, die mit Rat und Tat selbstlos zur Verfügung stand, wurde die schwierige Anfangsphase gemeistert. Im Laufe der Jahre sind zu den übernommenen drei, inzwischen natürlich gründlich sanierten Einrichtungen, drei weitere hinzugekommen. Alle nach neustem modernen Gesichtspunkten ausgestattet. Immer das Wohl der zu Pflegenden im Auge, aber ebenso das der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Moderne Hilfsmittel erleichtern inzwischen die immer noch schwere und verantwortungsvolle Arbeit.

849 Pflegeplätze, hinzu kommen 38 Plätze in der Tagespflege, 18 Plätze in ambulant betreuten Wohngemeinschaften und 99 Wohnungen für Altersgerechtes Wohnen stehen derzeit zur Verfügung.

Die Rostocker Heimstiftung umfasst folgende Leistungen:

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpfleg
- Urlaubs- und verhinderungspflege
- Tagespflege
- Junge Pflege
- Palliative Pflege
- Pflege bei Demenz
- Betreutes Wohnen
- Ambulant betreute Wohngemeinschaften
- Ergänzende Eingliederungshilfe

Geleistet wird die Arbeit durch über 500 hochmotivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den verschiedenen Bereichen der Pflege, der Hauswirtschaft, Haustechnik und Verwaltung. Hervorzuheben ist das Engagement bei der Ausbildung eigener Fachkräfte. Dazu kommen ehrenamtliche Kräfte.

Bisher haben 75 Fachkräfte ihre Ausbildung bei der Rostocker Heimstiftung abgeschlossen bzw. befinden sich in Ausbildung

Vielfältige Veränderungen, Neuerungen, Anpassungen an Gesetze und Verordnungen mussten im Laufe der Jahre mitgetragen und umgesetzt werden.

Aber noch ist kein Ende abzusehen. Mit Mut und Kraft werden neue Aufgaben in Angriff genommen. Dazu gehört die Eröffnung eines Kindergartens durch das Institut Lernen und Leben im herrlich gelegenen Pflegewohnpark Groß Klein im Januar 2018.

Man darf gespannt sein, wie das Miteinander zwischen Jung und Alt sich auf beide Seiten auswirken wird.

Der Seniorenbeirat der Hansestadt Rostock ist der Ansicht: Hier wird Überdurchschnittliches geleistet, das auszeichnungswürdig ist.

Anmerkung: In einem gesonderten Anschreiben könnte der SB darauf hinweisen, dass er im Vorstand der Heimstiftung beratend vertreten ist, dadurch über das Geschehen in der Heimstiftung ständig informiert ist. Mehrere Besichtigungen der Pflegeeinrichtungen unterstützen das gewonnene Bild: Hier werden mit Engagement und hochmotiviert Pflegebedürftige umsorgt und liebevoll betreut.

Wir denken, damit wird den vorgegebenen Themenfeldern für die Ausschreibung des Altenpflegepreises 2017 entsprochen.

Näheres können Sie auch der beigefügten Broschüre entnehmen.

Entwurf- Antrag zur Ausschreibung Altenpflegepreis Mecklenburg-Vorpommern 2017

Der Seniorenbeirat der Hansestadt Rostock stellt den Antrag, die Rostocker Heimstiftung – Stiftung bürgerschaftlichen Rechts, Erich-Mühsam-Str. 11 18069 Rostock mit dem Altenpflegepreis 2017 auszuzeichnen.

Begründung:

25 Jahre im Dienst für Pflegebedürftige –umsorgt und gut betreut leben. In Würde alt werden-

dass ist der Anspruch, dem sich die ca. 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter seit 1992 stellen und den sie tagtäglich leben.

Das Jahr 1989 brachte auch für die Pflegeheime der Stadt große Veränderungen mit sich. Die Stadt Rostock konnte und wollte die bestehenden drei Pflegeheime nicht mehr selbst betreiben, neue Wege waren gefragt. Zukunftsmodelle waren erforderlich. So wurde die Idee der Gründung einer Heimstiftung, bis dahin Neuland, geboren. Viele Verunsicherungen und auch Ängste mussten aus dem Weg geräumt und überwunden werden.

Eine Heimstiftung – wie soll und muss sie denn geführt werden? Hilfe holte man sich bei einem erfahrenen Partner –aus unserer Partnerstadt Bremen. Mit Hilfe der Bremer Heimstiftung, die mit Rat und Tat selbstlos zur Verfügung stand, wurde die schwierige Anfangsphase gemeistert. Im Laufe der Jahre sind zu den übernommenen drei, inzwischen natürlich gründlich sanierten Einrichtungen, drei weitere hinzugekommen. Alle nach neustem modernen Gesichtspunkten ausgestattet. Immer das Wohl der zu Pflegenden im Auge, aber ebenso das der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Moderne Hilfsmittel erleichtern inzwischen die immer noch schwere und verantwortungsvolle Arbeit. 849 Pflegeplätze, hinzu kommen 38 Plätze in der Tagespflege, 18 Plätze in ambulant betreuten Wohngemeinschaften und 99 Wohnungen für Altersgerechtes Wohnen stehen derzeit zur Verfügung.

Die Rostocker Heimstiftung umfasst folgende Leistungen:

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpfleg
- Urlaubs- und verhinderungspflege
- Tagespflege
- Junge Pflege
- Palliative Pflege
- Pflege bei Demenz
- Betreutes Wohnen
- Ambulant betreute Wohngemeinschaften
- Ergänzende Eingliederungshilfe

Geleistet wird die Arbeit durch über 500 hochmotivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den verschiedenen Bereichen der Pflege, der Hauswirtschaft, Haustechnik und Verwaltung. Hervorzuheben ist das Engagement bei der Ausbildung eigener Fachkräfte. Dazu kommen ehrenamtliche Kräfte.

Bisher haben 75 Fachkräfte ihre Ausbildung bei der Rostocker Heimstiftung abgeschlossen bzw. befinden sich in Ausbildung

Vielfältige Veränderungen, Neuerungen, Anpassungen an Gesetze und Verordnungen mussten im Laufe der Jahre mitgetragen und umgesetzt werden.

Aber noch ist kein Ende abzusehen. Mit Mut und Kraft werden neue Aufgaben in Angriff genommen. Dazu gehört die Eröffnung eines Kindergartens durch das Institut Lernen und Leben im herrlich gelegenen Pflegewohnpark Groß Klein im Januar 2018.

Man darf gespannt sein, wie das Miteinander zwischen Jung und Alt sich auf beide Seiten auswirken wird.

Der Seniorenbeirat der Hansestadt Rostock ist der Ansicht: Hier wird Überdurchschnittliches geleistet, das auszeichnungswürdig ist.

Anmerkung: In einem gesonderten Anschreiben könnte der SB darauf hinweisen, dass er im Vorstand der Heimstiftung beratend vertreten ist, dadurch über das Geschehen in der Heimstiftung ständig informiert ist. Mehrere Besichtigungen der Pflegeeinrichtungen unterstützen das gewonnene Bild: Hier werden mit Engagement und hochmotiviert Pflegebedürftige umsorgt und liebevoll betreut.

Wir denken, damit wird den vorgegebenen Themenfeldern für die Ausschreibung des Altenpflegepreises 2017 entsprochen.

Näheres können Sie auch der beigefügten Broschüre entnehmen.